INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR (IAR)

Das Institut für Architektur (IAR) der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, verbindet Studium, Forschung und Weiterbildung. Es fokussiert auf eine praxisorientiere Ausbildung. Mit seinen Weiterbildungsangeboten unterstützt es Architektinnen, Innenarchitekten, Bauingenieurinnen und Gebäudetechnik-ingenieure in ihrer Fach- und Führungskompetenz.

KOMPETENZZENTRUM TYPOLOGIE & PLANUNG IN ARCHITEKTUR (CCTP)

Das CCTP erforscht die strategische Transformation von Gebäuden und Quartieren im Kontext einer resilienten Stadtentwicklung. Im Fokus stehen dabei die Interaktionen zwischen Mensch und gebautem Lebensraum und deren Prozessen. Das CCTP versteht sich als Inkubator für die Entwicklung künftiger Handlungsmöglichkeiten bei der Planung, Gestaltung und Umsetzung nachhaltiger Gebäude und Quartiere im Zeitalter des Wandels.

www.hslu.ch/cctp

KURSLEITUNG

Prof. Dr. Peter Schwehr
Leiter Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP), Stellvertretender Institutsleiter Institut für Architektur (IAR)

© Empa, Fotograf: Roman Keller

KURSORT: MEET2CREATE IM NEST

Das Labor Meet2Create im NEST (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) der Empa ist ein Ort für kreative Zusammenarbeit und bietet neben einer innovationsfördernden Umgebung, Räumlichkeiten und flexible Möblierungen eine optimale Arbeitsumgebung mit beschreibbaren Wänden und Werkzeugen für Prototyping.

NEST/Empa – Unit Meet2Create
Überlandstrasse 129, CH-8600 Dübendorf
Anfahrtsplan: www.hslu.ch/m2c

© Pexels, Fotograf: Mail Maeder; Titelbild © CCTP, Fotograf: C. Lars Schuchert

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

#2

Weiterbildung Fachbereich Bau

INPUTLAB #2

Resiliente Gebäude & Quartiere

TRANSFORMATIONSSTRATEGIEN FÜR QUALITÄTSVOLLEN LEBENSRAUM

Institut für Architektur (IAR)
Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP)

INPUTLAB #2

Resiliente Gebäude & Quartiere

TRANSFORMATIONSSTRATEGIEN FÜR QUALITÄTSVOLLEN LEBENSRAUM

www.hslu.ch/cctp-resilienz

Die gebaute Umwelt steht vor grossen Herausforderungen. Es braucht deshalb zukunftsgerichtete Strategien, um den sich wandelnden Anforderungen in Planung und Bau sowie im Betrieb von Gebäuden und der Nutzung von Quartieren gerecht zu werden. Um die Qualität unsere Lebensräume nachhaltig zu gestalten und gleichzeitig fit für zukünftige Veränderungen zu machen, bedarf es der Auseinandersetzung mit differenzierten Zukunftsszenarien.

HERAUSFORDERUNGEN IN DER PRAXIS

Die zunehmende Verdichtung und Urbanisierung des gebauten Lebensraums führt zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen. Anforderungen, Raumqualität und Zwischenräume müssen daher situationsspezifisch in der Gegenwart ausgehandelt und für die nächsten Jahrzehnte robust genug gestaltet werden. Unsere Gebäude und Quartiere müssen sich permanent weiterentwickeln, um künftigen Generationen qualitätsvollen Lebensraum bieten zu können. Diese Eigenschaft ist wesentlicher Bestandteil einer resilienten Stadtentwicklung. Für Bestellende, Planende und Ausführende sind daher die Entwicklungsfähigkeit des gebauten Lebensraums und das Prinzip «Resilienz» von grosser Bedeutung. Der Kurs dient dazu, geeignete Strategien dafür zu entwickeln.

InputLab #1 **Foresight & Innovation**, Planen und Bauen in Zeiten des Wandels
www.hslu.ch/cctp-foresight

InputLab #3 **Planen & Kooperieren im Holzbau**, Eine interaktive und transdisziplinäre Weiterbildung für Planende und Ausführende im vorgefertigten Holzbau
www.hslu.ch/cctp-holzbau

«Architecture is basically a container of something. I hope they will enjoy not so much the teacup, but the tea.»

YOSHIO TANIGUCHI

Kursdatum	auf Anfrage, Durchführung bei genügender Anzahl Teilnehmender
Dauer	16:00 – 20:00 (inkl. Besichtigung NEST)
Durchführungsort	NEST der Empa Dübendorf, Unit Meet2Create
Adresse	Empa/NEST, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf
Kurskosten	Einzelpersonen CHF 490, Gruppen nach Vereinbarung
Methodik	Inputreferate und interaktive Workshops
Abschluss	Kurszertifikat
Anmeldung	www.hslu.ch/cctp-resilienz

INHALTE WEITERBILDUNGSKURS

In Inputreferaten werden die Bedeutung des Wandels für den gebauten Lebensraum und das Prinzip der «Resilienz» erläutert sowie an Beispielen aus der Stadtentwicklung illustriert. In Workshops mit den Teilnehmenden werden resiliente Transformationsstrategien diskutiert und auf das eigene Berufsbild übertragen. Im Rahmen des Workshops wird eine Besichtigung des NEST (Laborgebäude der Empa) angeboten.

ANMELDESCHLUSS

Drei Wochen vor Kursstart. Die Veranstaltenden behalten sich vor, bei Unterbelegung einen Kurs nicht durchzuführen. Dieser Entscheid wird spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn gefällt und den Angemeldeten sofort mitgeteilt. Bei einem Rückzug der Anmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.

REFERIERENDE

Expertinnen und Experten aus der angewandten Forschung des CCTP mit vertieftem Wissen zur Innovationsmethodik sowie externe Referierende.

ZIELGRUPPE

Fachpersonen und Interessierte aus Projektentwicklung, Raumplanung, Immobilienwirtschaft, Architekturschaffende, Planende, Verbände aus der Bau- und Immobilienbranche.